

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0299-I/A/5/2017

Wien, am 17. Oktober 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 14013/J der Abgeordneten Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen
nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

- *Wie viele unselbständig Erwerbstätige im Alter von 15 bis 18 waren zum jeweiligen Stichtag vollversichert (also nicht geringfügig) zur Sozialversicherung angemeldet? (Bitte um getrennte Auflistung je nach Stichtag)*
- a. zum 05.04.2006*
 - b. zum 05.08.2006*
 - c. zum 05.10.2006*
 - d. zum 05.04. 2011*
 - e. zum 05.08. 2011*
 - f. zum 05.10.2011*
 - g. zum 05.04.2016*
 - h. zum 05.08.2016*
 - i. zum 05.10.2016*

Ich darf darauf hinweisen, dass durch die Bundesministeriengesetz-Novelle 2003, BGBl. I Nr. 17/2003, dem damaligen Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz u.a. die Angelegenheiten der Sozialversicherung mit Ausschluss der Krankenversicherung und der Unfallversicherung, die künftig in den Kompetenzbereich des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen fallen sollten, zugewiesen wurden. Durch das Budgetbegleitgesetz 2003, BGBl. I Nr. 71/2003, wurde die Kompetenzaufteilung in

Bundesministerium für Gesundheit und Frauen
1031 Wien, Radetzkystraße 2, Telefon +43 1 71100-644500
Internet: www.bmgf.gv.at, E-Mail: pamela.rendi-wagner@bmgf.gv.at

den Sozialversicherungsgesetzen nachvollzogen. Demnach fallen insbesondere das Melde-, Versicherungs- und Beitragsrecht sowie die darauf aufbauenden Statistiken in die generelle Zuständigkeit des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, sodass sich die vorliegende parlamentarische Anfrage meiner Beantwortung entzieht.

Dr.ⁱⁿ Pamela Rendi-Wagner, MSc

